

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 106 (2019)
Heft: 12: Geoffrey Bawa : Architektur von der Landschaft her denken

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

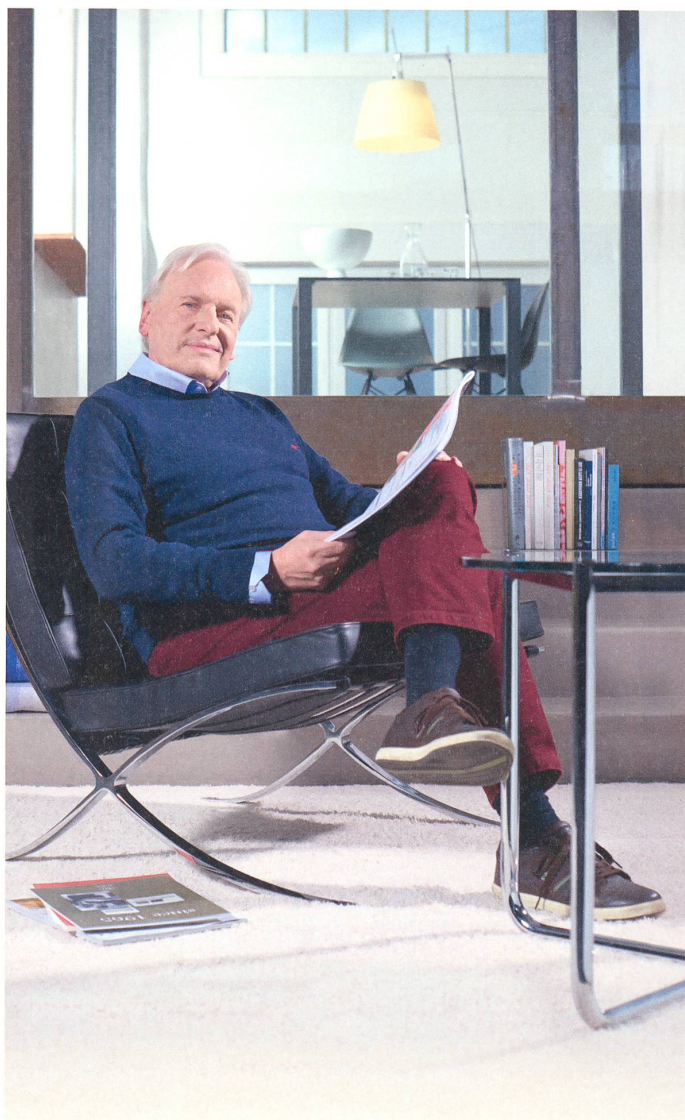
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



verantwortungsbewusst

«Zeit haben. Entspannen, geniessen.
Sich auf das freuen, was noch kommt.
Und sich sicher fühlen dank der langjährigen
Partnerschaft mit der Pensionskasse.
Das Verantwortungsbewusstsein der PTV
gibt mir ein gutes Gefühl.»

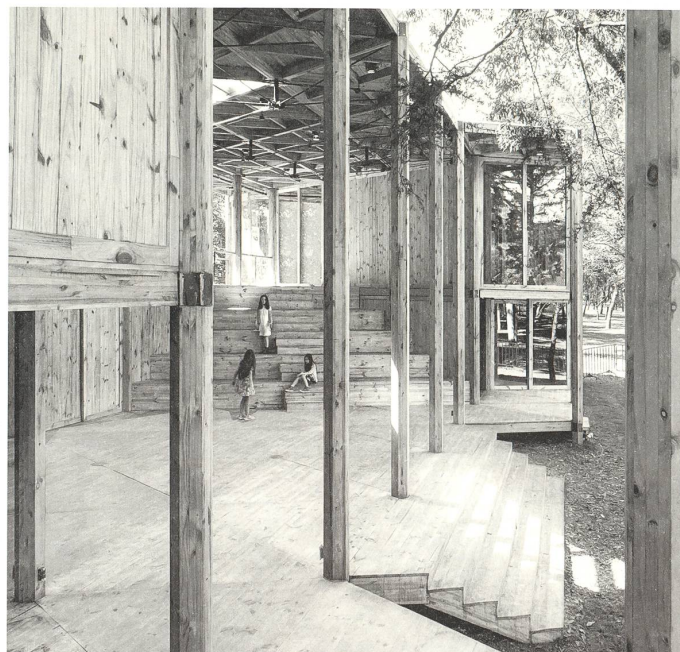
Bendicht Abrecht
Senior Projektleiter, Ingenieurbüro



Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
www.ptv.ch

aufmerksam · unabhängig · verantwortungsbewusst

werk-notiz



Untypischer Holzbau in Mexiko: *Casa de Suiza* für die Schweizer Botschaft, gebaut vom mexikanisch-schweizerischen Büro Dellekamp + Schleich. Bild: Sandra Pereznieto

Weisheit durch Tradition

Laure Nashed spricht mit Dellekamp + Schleich in Mexiko-Stadt

jekt ohne definiertes Programm und ohne den Standort zu kennen. Dies führte zu einer ausgeklügelten Lösung aus Kiefernholz mit Verbindungen aus Metall. Der Pavillon wurde aus multifunktionalen Dreiecksmodulen zusammengesetzt, die eine Anpassung an alle erdenklichen Gegebenheiten ermöglichen.

Originaltöne aus Mexiko-Stadt

Mitten drin in der lärmigen Geräuschkulisse an der Plaza de la República in Mexiko-Stadt hat das erfolgreiche Architekturbüro Dellekamp+Schleich seinen Sitz. Hier sieht der Besucher als Erstes, stolz auf einem schwarzen Sockel präsentiert, das beeindruckende Modell einer langgestreckten Holzstruktur. In Mexiko sind Holzbauten eine Rarität. Dass das Büro Dellekamp + Schleich sich in den letzten Jahren vermehrt an dieses Baumaterial herangewagt hat, steht im Zusammenhang mit einem Schweizer Projekt und dem Schweizer Büropartner Jachen Schleich.

2016 nämlich beauftragte die Schweizer Botschaft Derek Dellekamp und Jachen Schleich mit dem Entwurf für einen Pavillon: Die *Casa de Suiza* sollte in einem traditionellen Schweizer Baumaterial errichtet werden: Holz war vorgegeben. Die weiteren vagen Bedingungen waren dagegen eher typisch für Mexiko. Die Architekten begannen das Pro-

jekt ohne definiertes Programm und ohne den Standort zu kennen. Dies führte zu einer ausgeklügelten Lösung aus Kiefernholz mit Verbindungen aus Metall. Der Pavillon wurde aus multifunktionalen Dreiecksmodulen zusammengesetzt, die eine Anpassung an alle erdenklichen Gegebenheiten ermöglichen.

Einschränkungen im Budget und Projektunsicherheiten gehören in Mexiko zur Tagesordnung, erklärt Schleich im Gespräch. In einem zweiteiligen Interview, das auf dem Blog *learningfrommexico.com* in seiner ganzen Länge zu hören ist, erzählen die Architekten, wie sie mit den Herausforderungen des mexikanischen Alltags umgehen und wie der dadurch entwickelte Ansatz ihr Denken beeinflusst. Die konstruktiv unumgänglichen Elemente werden zum Protagonisten ihrer Entwürfe. Die beiden fokussieren auf die Struktur, denn diese kann nicht aus dem Budget gekürzt werden. Ihre Lösungen umfassen eine Bandbreite von pragmatischen bis sehr kreativen Herangehensweisen. Stets möglichst einfach gehalten, werden die Projekte in vielerlei Hinsicht adaptierbar. Dellekamp + Schleich schaffen es stets, Ästhetik und das Nötige zu verschmelzen. — *Laure Nashed*